




Der Oldtimer-Weltverband FIVA (Fédération Internationale des Véhicules Anciens) informiert mit dem „EU-Update“ regelmäßig über aktuelle Themen in der EU-Gesetzgebung, die auch historische Fahrzeuge betreffen. Die englischsprachige Original-Version finden Sie auf der Internetseite der FIVA. [Link](#)

 Als Service für die ADAC Oldtimer-, Youngtimer- und Korporativclubs stellen wir hier die deutsche Übersetzung zur Verfügung. Weitere EU-Updates hier: [Link](#)



Engagement der FIVA

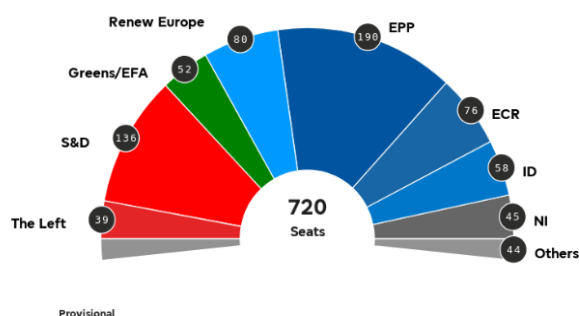
Altfahrzeuge - EU-Rat erörtert weitere Ausnahmen zum Schutz der Fahrzeugrestauration

Am 12. Juni 2024 veröffentlichte der belgische Ratsvorsitz einen [Vermerk](#) über die Verordnung über Altfahrzeuge, die auf der jüngsten Tagung des Rates "Umwelt" erörtert wurde. Die wichtigsten Änderungen würden es den Mitgliedstaaten ermöglichen, Fahrzeuge von kulturellem Interesse und in Fällen, in denen der Fahrzeugeigentümer beschließt, das Fahrzeug wieder in einen verkehrssicheren Zustand zu versetzen, obwohl die Reparaturkosten den Marktwert deutlich übersteigen, auszunehmen. Diese Ausnahmen kämen zu der bereits vorgeschlagenen Ausnahme für historische Fahrzeuge hinzu, wie sie in der Richtlinie über die technische Überwachung definiert ist. Sollten diese Ausnahmen in der letzten Phase des Gesetzgebungsverfahrens bestätigt werden, wären sie von Vorteil, da sie dem Eigentümer das Recht geben, zu entscheiden, ob ein historisches Fahrzeug ein Altfahrzeug ist, und die Restaurierung von Gebrauchtfahrzeugen besser schützen.

Die FIVA setzt sich bei politischen Entscheidungsträgern auf EU- und nationaler Ebene dafür ein, eine klare rechtliche Unterscheidung und Behandlung zwischen historischen Fahrzeugen und Altfahrzeugen zu gewährleisten und die Restaurierung von Gebrauchtfahrzeugen als legitime Tätigkeit zu schützen. [Link zum Positionspapier der FIVA.](#)

Ergebnisse der Wahlen zum Europäischen Parlament

Bei den Wahlen zum Europäischen Parlament vom 6. Bis 9. Juni 2024 siegte die Mitte-Rechts-Partei (EVP), die die Mehrheit der Sitze behalten wird. Die Mitte-Links-Partei (S&D) bleibt die zweitgrößte Partei. Die liberale Fraktion Renew Europe und die Grünen mussten erhebliche Verluste hinnehmen, während die konservativen/rechten Fraktionen (ECR, ID) deutlich zulegen konnten. Insgesamt wurden 720 Europaabgeordnete gewählt. Der Vorsitzende der Gruppe Historische Fahrzeuge im Europäischen Parlament, MdEP Bernd Lange (S&D, GER), wurde wiedergewählt. Ein Interview mit ihm über die Oldtimerszene können Sie [hier](#) lesen.



Die FIVA wird in Kürze ihre Treffen mit der Gruppe historischer Fahrzeuge des Europäischen Parlaments (EPHVG) wieder aufnehmen, um sicherzustellen, dass unsere Positionen im Europäischen Parlament vertreten werden. Im Hinblick auf den bevorstehenden politischen Zyklus (2024-2029) arbeitet die FIVA mit den politischen Entscheidungsträgern in der EU zusammen, um ihnen regulatorische Empfehlungen zu geben, die die Zukunft der historischen Fahrzeuge auf den Straßen von morgen sichern.

Die FIVA setzt ihre internationale Regulierungsarbeit mit dem UN World Forum for Harmonization of Vehicle Regulations fort

Vom 25. bis 28. Juni 2024 nahmen FIVA-Vertreter am UNECE WP.29 Weltforum für die Harmonisierung von Fahrzeugregelungen ([193. Sitzung](#)) teil. Die FIVA arbeitet mit der WP.29 der UNO zusammen, um sicherzustellen, dass die internationalen Fahrzeugregelungen keine negativen Auswirkungen auf das Automobile Kulturgut haben. Die FIVA arbeitet auch mit der WP.29 zusammen, um eine Oldtimer-Definition auf internationaler Ebene einzuführen.



Mitglieder der FIVA Legislation Commission: Lars Genild (Vorsitzender), Giuseppe Dell'Aversano, Loic Duval, Wolfgang Eckel, Michail Filippidis, Carla Fiocchi, Peeter Henning, Johann König, Stanislav Minářík, Bob Owen, Bert Pronk und Kurt Sjøberg sowie Gabriel Lecumberri (EPPA - European Public Policy Associates).



✓ Protecting ✓ Preserving ✓ Promoting
Automobiles Kulturgut schützen, erhalten und fördern.